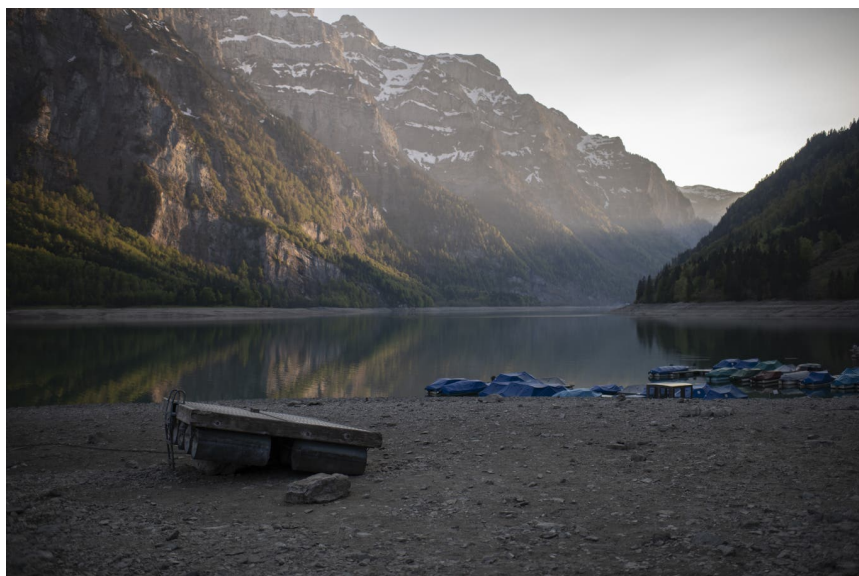


«Wetterschmöcker» erwarten einen heissen Sommer und einen schönen Herbst

26.04.2020, 02.52 Uhr

(sda) Die Innerschwyzer Wetterpropheten haben ihre Prognosen heuer wegen der Corona-Krise nicht an einer Versammlung verkünden können. Stattdessen veröffentlichten sie eine Videobotschaft. Darin waren sie sich mehrheitlich einig: Der Sommer wird heiss, der Herbst angenehm.



Tiefer Wasserstand im Klöntalersee, einem Stausee der Axpo, aufgenommen am Donnerstag, 23. April 2020, in Glarus. Der tiefe Wasserstand ist nichts ungewöhnliches für die Jahreszeit und liegt im 100-jährigen Mittel.

Gian Ehrenzeller / Keystone

Die sechs «Wetterschmöcker» publizierten am Samstag ihre Prognosen für den kommenden Sommer sowie den Herbst. Eine für Freitag geplante Frühlingsversammlung hatten die urchigen Muotathaler wegen den vom Bundesrat angeordneten Coronavirus-Massnahmen absagen müssen.

Die Propheten sagen in ihrer 76. Prognose mehrheitlich einen heissen und trockenen Sommer 2020 voraus. Die Leute würden mit dem Sommer nicht zufrieden sein, hiess es. Dafür mache der Herbst vieles wieder gut. Er werde das Land mit gutem Wein beschenken.

Die «Wetterschmöcker» geben an ihren halbjährlichen Generalversammlungen jeweils ihre Prognose für die kommenden Monate bekannt. Wer das Wetter am besten vorhersagt, erhält eine Auszeichnung. Zuletzt die treffendste Prognose abgegeben hatte der Schwyzer Alois Holdener alias «Tannzapfen». Er beobachtet für seine Vorhersagen den Wald sowie insbesondere Tannenzapfen.